

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 107 (1981)
Heft: 12

Illustration: Aggressionen ausleben lassen...
Autor: Steger, Hans Ulrich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

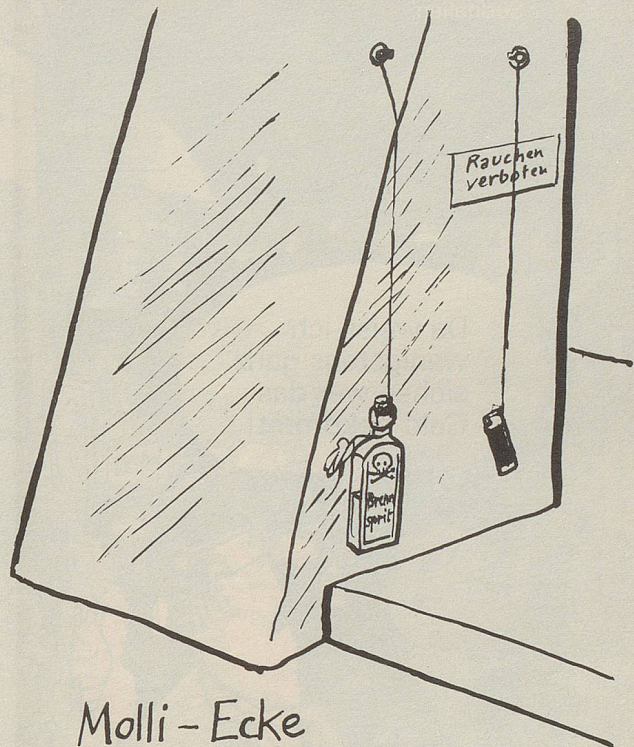
Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

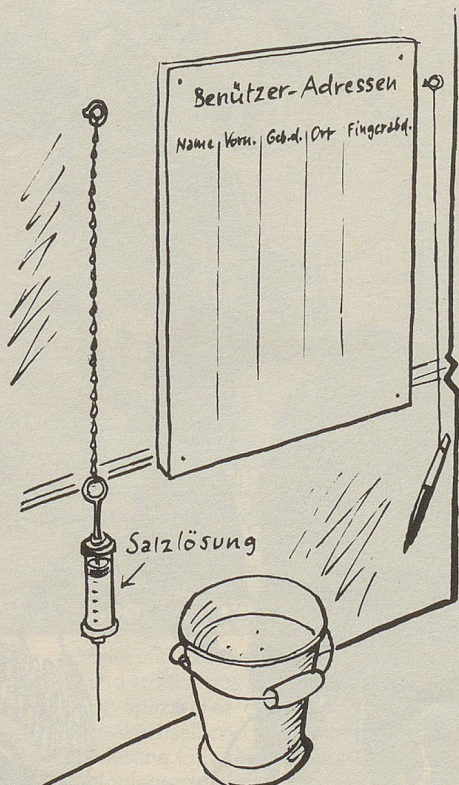
Aggressionen ausleben lassen...

«Sprayer-Ecke» in Bern

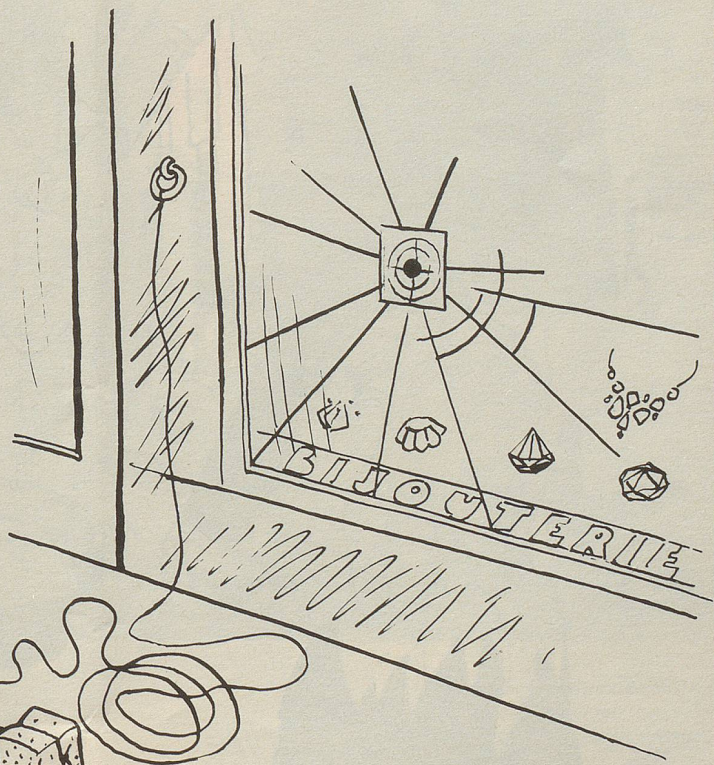
Bern, 4. Febr. (ddp) Nach anfänglichem Zorn über verschmierte Turmwände im Zug der Jugendunruhen und Reinigungskosten von gegen 10 000 Franken hat die Leitung des Käfigturms in Bern den Versuch begonnen, die Lust am Sprayen in ordentlichere Bahnen zu lenken. Eine kleine Tafel an der Aussenwand des historischen Turms neben der Theaterreklame muntert zum Sprayen aufgelegte Personen auf, sich im ersten Stock des Turms beim Personal zu melden. Wie eine Sprecherin des heute als Informationszentrum über bernische Wirtschaft und Kultur genutzten Turms am Mittwoch gegenüber DDP erläuterte, erhält der Betreffende dann Papierbogen, die er bemalen und dann im Käfigturm in höchstens 90,5 auf 128 Zentimeter grossen Wechselrahmen ausstellen lassen kann. Seit die Tafel am Dienstag angebracht wurde, hat aber erst ein Spraykünstler zwei Bogen Papier abgeholt. Wörtlich heisst es auf der an die «sehr geehrten Sprayer, Hobby-Grafiker sowie an verkannte Freizeitkünstler» gerichteten Tafel: «Um Ihnen einen angemessenen Rahmen für Ihre Werke zu bieten, offerieren wir Ihnen anstelle dieser nüchternen Mauer die Gelegenheit, in einem Wechselrahmen Ihre Ausdrucksformen im ersten Stock des Käfigturms in aller Öffentlichkeit zu produzieren. Bevor Sie also zur Farbe greifen, bitten wir Sie, sich von unserem Personal unverbindlich beraten zu lassen.»



Molli-Ecke



Fixer-Ecke



Demol-Ecke

H. U. Steger

und dadurch alles in den Griff bekommen.